Wäschereimaschinen

Artikel vom **20. Juli 2018**
Bau



Gottlob STAHL Wäschereimaschinenbau GmbH 71069 Sindelfingen

Die Anforderungen an eine Waschmaschine sind in jedem Bereich gleich: sie soll die Wäsche sauber waschen, die Textilien dabei schonend behandeln und dazu möglichst sparsam sein. Die schonende Behandlung der Textilien ist aber bei Feuerwehren besonders wichtig. Denn bei falscher Behandlung können etwa die Reflektoren an der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) zerstört werden. Das bedeutet im Ernstfall nicht nur Qualitätsverlust, sondern auch ein erhöhtes Sicherheitsrisiko für die Feuerwehrmänner und -frauen. Natürlich müssen die Textilien trotzdem regelmäßig von Dreck und unangenehmen Gerüchen befreit und etwa einmal im Jahr neu imprägniert werden. Durch die Abgabe der Wäsche an einen externen Dienstleister begibt man sich aber gleichzeitig auch in eine Abhängigkeit von ihm. Das wirft viele Fragen auf: Kann der Dienstleister gewährleisten, dass die Wäsche zeitnah und in einwandfreiem Zustand zurückkommt? Sind genug zusätzliche Textilien auf Lager, um einsatzfähig zu bleiben? Benutzt der Dienstleister geeignete Waschzusätze, die die Beschichtungen nicht angreifen? Hinzu kommen noch teure Transportkosten und ein hoher Zeitaufwand. Daher bietet sich für viele Feuerwehren eine Wäscherei im eigenen Haus an. Die Vorteile sind dabei klar: Die Textilien – auch empfindliche Atemschutzmasken, CSA-Chemikalienschutzanzüge und Decken – können nach Bedarf gewaschen werden, die Lebensdauer der Textilien wird verlängert und teure Transportkosten werden ebenso eingespart wie lange Transportzeiten. Außerdem liegt die Qualität der Wäsche durch die Wahl des Waschprogramms und der Waschzusätze in der eigenen Hand. Wenn dann noch eine Maschine bereitsteht, die zuverlässig wäscht, nicht wartungsintensiv ist und dazu energie- und wassersparend arbeitet, lohnt sich eine hausinterne Wäscherei erst recht. Mit den Waschmaschinen von STAHL gelingt der Spagat zwischen energie- und wassersparend und gleichzeitig effektiver und schonender Wäsche ideal. Denn mit über 100 Jahren Erfahrung und vielen eigenen Innovationen hat sich die Gottlob STAHL Wäschereimaschinenbau GmbH zu einem Experten auf dem Gebiet der Wäschereimaschinen entwickelt. So verbrauchen etwa die Waschmaschinen der Serie ATOLL durch das Power-Transmission-System (PTS) nur so viel Energie, wie für die aktuelle Tätigkeit tatsächlich gebraucht wird, wodurch Stromspitzen verhindert werden können. Das Wasser-Regulierungs-System (WRS) reguliert – wie der Name schon sagt – die Wasserzufuhr und führt dazu, dass der Wasserverbrauch dem tatsächlichen Bedarf angepasst und somit verringert wird. Verschiedene vorprogrammierte sowie individuell erstellbare Waschprogramme sorgen außerdem dafür, dass auch Textilien aus Nomex oder PBI schonend und sauber gewaschen und Waschzusätze und Imprägnierflüssigkeiten exakt dosiert werden können. Darüber hinaus werden viele der anfälligen Verschleißteile in den STAHL-Maschinen durch langlebigere Alternativen ersetzt, sodass die Wartungsintensität deutlich abnimmt. Ergänzend zur Waschmaschine werden auch Wäschetrockner angeboten, in denen Atemschutzmasken in einer dafür vorgesehenen Halterung schonend und effektiv getrocknet werden können. Da alle Maschinen ausschließlich nach Bedarf in Deutschland entwickelt und produziert werden, können sie den Begebenheiten und den Bedürfnissen jeder Feuerwache individuell angepasst werden. Durch die intensive Beratung kann so für jede Feuerwache ein passendes Konzept ausgearbeitet werden, um eine hauseigene Wäscherei zu installieren.

Hersteller aus dieser Kategorie

Kärcher Futuretech GmbH
Alfred-Schefenacker-Str. 1
D-71409 Schwaikheim
07195 14-0
futuretech.de@karcher.com
www.karcher-futuretech.com
Firmenprofil ansehen

Sinus Nachrichtentechnik GmbH
Rahlstedter Str. 13
D-22885 Barsbüttel
040 682875-0
kontakt@sinus-nt.de
www.sinus-nt.de
Firmenprofil ansehen

Reichert GmbH
Gärtnerstr. 44
D-45128 Essen
0201 821345-0
info@reichert-systems.com
www.reichert-systems.com
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag